

Der neue Most ist da – GENUSS REGION ÖSTERREICH präsentiert den jüngsten Jahrgang



(v.l.n.r.) Bernhard Datzberger (Obstbauverband), Dr. Reinhard Eder (Bundesamt für Wein und Obstbau Klosterneuburg), Josef Nestelberger (Caldera), Carina die I. (Mostprinzessin der Buckligen Welt), Margareta Reichsthaler (Obfrau der GENUSS REGION ÖSTERREICH), Wolfgang Lukas (Obstbauverband), Dr. Manfred Gössinger (Bundesamt für Wein und Obstbau Klosterneuburg), Hans Köstinger (Obmann der GenussRegion Lavanttaler Apfelwein VMCC)

Credit: GRÖ/Werner Krug

Fotograf: Werner Krug, 2015 www.derkrug.at

Utl.: 21 ProduzentInnen sorgten am Donnerstag mit ihren Obstweinen für Frühlingsstimmung =

Wien (TP/OTS) - Premiere für die neuen Moste aus den österreichischen GenussRegionen: Bei einem stimmungsvollen Abend im Justizcafé präsentierten 21 ProduzentInnen ihre Qualitätsobstweine und gaben interessante Einblicke in die Mostherstellung.

Als Kult-Getränk erlebt der Most derzeit eine wahre Renaissance und ist aus der heimischen Kulinarik und den Getränkekarten schon gar nicht mehr wegzudenken. Dabei präsentiert sich der moderne Most frisch und klar - denn mit dem trüben und allzu süßen Most von früher hat er nichts mehr zu tun. Wegen seines niedrigen Alkoholgehalts ist der Most außerdem besonders kalorienarm, was ihn vor allem für gesundheitsbewusste GenießerInnen zum idealen Getränk macht.

Zu kosten gab es vielfältige Apfel- und Birnenweine von 21 ProduzentInnen aus fünf GenussRegionen. Über den Dächern von Wien genossen die zahlreichen Gäste vom Cocktail Mostini über den Frizzante Buckelino bis zum reinsortigen Apfelwein Lavanttaler Banane außergewöhnliche Mostkreationen.

Margareta Reichsthaler, Obfrau der GENUSS REGION ÖSTERREICH, betonte in ihrer Eröffnungsrede die Bedeutung des Mostes für die regionale Wirtschaft: "Der moderne Most aus den österreichischen GenussRegionen ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass der Brückenschlag zwischen Tradition sowie jahrhundertelanger Erfahrung und modernen

Produktionsschritten und transparenter Qualitätssicherung großartige Produkte hervorbringt. Unsere MostproduzentInnen gehen gemeinsam mit uns einen erfolgreichen Weg, wovon man sich an der wachsenden Präsenz von Mosten in den heimischen Speisekarten insbesondere bei unseren GenussWirten überzeugen kann."

Ein wichtiger Meilenstein für die neue Wertschätzung des Mostes war die Einführung der staatlichen Prüfnummer für Obstweine im vergangenen Jahr. So werden den KonsumentInnen Transparenz und Kontrolle in der Herstellung garantiert und den regionalen ProduzentInnen bessere Wettbewerbsfähigkeit ermöglicht.

Alle Fotos und Aussteller unter www.genuss-region.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

peerpr | Agentur für Marketing & PR

Isabella Scheucher, BA

+43 676 4707146

isabella@peer-pr.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11690/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0009 2015-04-10/15:12

101512 Apr 15

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20150410_TPT0009